

haben beziehungsweise wenig Kenntnisse der Grundfragen des Marxismus-Leninismus besitzen, obligatorisch teilzunehmen haben.

Diesen Parteimitgliedern und den Kandidaten soll in diesem Grundkurs die Möglichkeit gegeben werden, sich mit der marxistisch-leninistischen Lehre vom Klassenkampf, der proletarischen Revolution und der Diktatur des Proletariats, der Unvermeidlichkeit des Sieges des Sozialismus-Kommunismus, der Leninschen Lehre von der Partei neuen Typus, der führenden Rolle der KPdSU usw. vertraut zu machen. In diesem „politischen Grundkurs“ ist dem Studium wichtiger Werke der Klassiker, wie „Manifest der Kommunistischen Partei“, Lenin „Über den Staat“, „Über die Rolle und die Aufgaben der Gewerkschaften unter den Verhältnissen der Neuen ökonomischen Politik“ und andere große Aufmerksamkeit zu schenken.

c) Die Weiterbildung der Parteimitglieder im Rahmen der Parteischulung war in der Vergangenheit unsystematisch; es gab nur eine begrenzte Möglichkeit zum Studium des dialektischen Materialismus und der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Künftig, beginnend mit dem Parteilehrjahr 1958/1959, sind Zirkel zum Studium des dialektischen Materialismus, der politischen Ökonomie des Kapitalismus und Sozialismus und der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung durchzuführen. An diesen Zirkeln können die Parteimitglieder teilnehmen, die Interesse für diese Probleme haben und bereits fundierte Kenntnisse des Marxismus-Leninismus besitzen. In den Zirkeln zum Studium der politischen Ökonomie sollen die ökonomischen Probleme der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik im Mittelpunkt stehen. Die Zirkel zum Studium der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung behandeln besonders den Kampf der revolutionären Arbeiterbewegung gegen den deutschen Imperialismus und die Geschichte der neuesten Zeit. Die Grundlage des Studiums sind die Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus. Es ist dringend erforderlich, die in vielen Grundorganisationen vorhandene Einengung des Studiums auf einen bestimmten Zirkel zu überwinden.

d) Für die Funktionäre der Partei und solche Genossen, die schon umfassendere Kenntnisse des Marxismus-Leninismus besitzen, sind vielfältigere Formen der systematischen Aneignung des wissenschaftlichen Sozialismus anzuwenden. Zu dieser Vielfalt von Formen gehört die periodische Durchführung von theoretischen Vorträgen und Seminaren